



ATS Records, 2023 ★★★★★

20.07.2023

Der Wiener Gitarrist Edi Köhldorfer gewann letztes Jahr unsere Redaktion mit seinem vielseitigen Album – The Riddance. Edi Köhldorfers Aufstieg zur Berühmtheit ging mit seiner bemerkenswerten Fähigkeit einher, verschiedene Musikstile zu vermischen und Elemente aus Klassik, Jazz, Rock und Flamenco in seinen Kompositionen zu kombinieren. Seine Vielseitigkeit ermöglichte es ihm, technisch anspruchsvolle und emotional eindrucksvolle Kompositionen zu schaffen, die ein breites Publikum fesselten. Edi Köhldorfer arbeitet mit renommierten Musikern und Gruppen zusammen und erweitert seine kreative Palette kontinuierlich. Seine Musik und Zusammenarbeit haben die Sprachbarrieren verschiedener Kulturen und Musikgenres

überwunden und gezeigt, dass die Sprache der Musik universell ist. Was Edi Köhldorfer auszeichnet, ist nicht nur sein außergewöhnliches Können auf der Gitarre, sondern auch seine Fähigkeit, Emotionen durch seine Musik auszudrücken. Auf seinem neuesten Album Fish & Fowl begibt er sich, wie der skurrile Titel (Fish and Poultry) bereits verrät, erneut auf unbekannte Gewässer und Klangexperimente. Gemeinsam mit den Künstlern Lorenzo Raab, Gerald Preinfalk, Ivar Roban Križić, Lukas König und Gästen wählten sie den Weg der unkonventionellen Musik. Elf Kompositionen bieten einzigartige Klangerlebnisse, die die Verbindung zwischen freier Improvisation, Happening und Postproduktion erkunden. Edi Köhldorfers „Fish & Fowl“ ist ein unverschämt experimentelles Album, das sich über traditionelle musikalische Normen hinwegsetzt und in die Gefilde avantgardistischer Noise-Musik eintaucht. Köhldorfer verzichtet kühn auf Melodie und Groove und begibt sich furchtlos auf extravagante Klangexperimente, die eine breite Palette elektronischer und improvisatorischer Elemente einbeziehen, und fordert die Zuhörer heraus, sich auf eine Klangreise zu begeben, die ihresgleichen sucht. Das Album ist eine Mischung aus Genres, die freie Improvisation, Jazz, Rock, Ambient, Electronica, Noise-Musik und sogar Elemente aus fast allen Musikstilen umfasst. Fish & Fowl ist stolz darauf, Konventionen zu trotzen und die Grenzen dessen, was Musik sein kann, zu verschieben. Auf dem Album sind auch sehr experimentelle Arbeiten mit Gesang zu hören. In Rumex wird die menschliche Stimme so vokalisiert, dass sie Schluchzen, Murmeln und Knurren erzeugt, was die unkonventionellen Klangeigenschaften des Albums noch verstärkt. In allen Titeln kombinieren Köhldorfers Kompositionen Happening mit Postproduktionstechniken und schaffen so ein Klangerlebnis, das den Zuhörer in Atem hält. Das Album bietet einige Einblicke in die Konventionalität von Brosium Alicastrum, die sich mit einem gleichmäßigeren Rhythmus und Andeutungen von Melodie dem Jazz zuwendet. Diese kurze Atempause überschattet jedoch schnell den übergreifenden Fokus des Albums auf Experimente. In Xerospermum werden die Zuhörer in das Reich des schnellen Free Jazz katapultiert, reich an experimentellem Ausdruck, der traditionelle Strukturen und Erwartungen in Frage stellt. Weiter auf dem Album entführt die Komposition Nothofagus den Hörer tief in die elektronische Musik und präsentiert einen konstanten rhythmischen, melodischen Vamp, der mit freien Improvisationen verwoben ist und ein immersives Erlebnis schafft. „Fish & Fowl“ ist zweifellos ein mutiges Album, das die Vorstellung davon, was Musik sein kann, in Frage stellt. Mit seiner Ablehnung von Traditionen und der Akzeptanz von Avantgarde-, Noise- und elektronischen Elementen in Verbindung mit freien Improvisationen dürfte es nicht für alle Zuhörer leicht verdaulich sein. Wer jedoch bereit ist, sich auf ein musikalisches Abenteuer einzulassen, das Grenzen überschreitet und Barrieren durchbricht,

Gespielt von:

Edi Köhldorfer – Gitarren

Lorenz Raab – Trompete

Gerald Preinfalk – Saxophon

Ivar Roban Križić – Kontrabass

Lukas König – Schlagzeug

... und Gäste:

Anna Anderluh – Gesang

Stefan Sterzinger – Gesang



Edi Köhldorfer; Teaser for the new album "Fish &amp; Fowl"



Später ans...



Teilen

FISH &amp; FOWL

Ansehen auf YouTube

Kaufen | Archiv seit 2005 – Jazzovinky

Peter Dobšinsky

Gefällt mir Teilen 150 Personen gefällt das. Sei der/die Erste deiner Freunde.

0 komentárov

Zoradiť podľa

Najstaršie ↕